

» Bebauung Rhader Hof

## Hoffnung auf Einsicht

Gilt der Grundsatz „Auch der Mensch hat in dieser Welt Rechte“ (von CDU-Ratsherr Heinz Neumann - Anm. d. Red.) auch für die derzeitigen Bewohner von Bövinghausen und Umgebung, denn denen soll der Naturraum zu Gunsten bauwilliger (!?!!) Interessenten rücksichtslos beschnitten werden, nach dem Grundsatz „Geld ist uns wichtiger als Natur“. Hier lobe ich den Vertreter der „Grünen“, der seinem Gewissen folgend die „Rolle rückwärts“ rechtzeitig noch angetreten hat. In meinem Leserbrief vom Juli habe ich auf die „Kommunalpolitischen Leitlinien 2009-2014, 93. Kreisparteitag vom 28. Februar 2009 der CDU“ hingewiesen, wozu ich Herrn Neumann dringend rate, die Passagen über „Umwelt etc“ zu lesen und dann mit seinem Gewissen zu verarbeiten. Die neuen Leitlinien aus Februar 09 sollen offensichtlich nur als Wahlpropaganda gelten. Hoffnung auf Einsicht stirbt zuletzt. Die Begründung im letzten Absatz der Veröffentlichung durch Herrn Neumann halte ich für absolut grotesk und blamabel für die CDU. Noch einmal an Herrn Neumann: „Es geht um die Erhaltung des Naturbereichs“. Den Austausch von bisherigen Nutznießern (Bewohnern) der Natur mit anderen/neuen Bürgern als weitere Nutznießer der eingeschränkten/vernichteten Natur gehört in den Bereich der „Fabulierkunst“ (phantastische Geschichten/Märchen).

Willi Heiermann,  
Rhader Weg 35

W H  
18/8/09